

24.05.2017 – Nr. 12

Donington Park nächste Station des ADAC Northern Europe Cup

- Drittes Rennwochenende zur World Superbike in Großbritannien
- Dirk Geiger will seine Siegesserie in der Standard-Klasse fortsetzen
- GP-Klasse: Tim Georgi bereitet sich optimal vor

München/Donington Park. Nach zwei packenden Rennen in der Motorsport Arena Oschersleben, sind die Piloten des ADAC Northern Europe Cup nur wenige Tage später bereits auf dem Weg nach Großbritannien, wo im Rahmen der Superbike-Weltmeisterschaft in Donington Park an diesem Wochenende (26. – 28. Mai) das dritte Event der Saison stattfindet. Dabei starten die Nachwuchspiloten wie schon eine Woche zuvor erneut zu zwei Rennen.

Das Rennwochenende beginnt mit einem Freien Training am Freitag um 12:55 Uhr. Dabei haben die Fahrer der Standard- und der GP-Klasse die Chance, sich 30 Minuten lang an die neue Strecke zu gewöhnen, bevor um 18:20 Uhr das 30-minütige Qualifying ansteht, das über die Startaufstellung zu beiden Läufen entscheiden wird. Das vierte Saisonrennen startet am Samstag um 17:25 Uhr über 14 Runden. Am Sonntag wird der Start zum fünften Saisonlauf um 16:05 Uhr freigegeben.

Standard-Klasse: Geiger plant den nächsten Sieg

Dirk Geiger (14, GER) kommt als Führender der Standard-Klasse nach England. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport liegt mit 75 Punkten in der Tabelle vorn, nachdem er die ersten drei Rennen gewinnen konnte. „Ich war bisher noch nie in Donington Park, aber durch Videospiele habe ich mir schon einen ersten Eindruck vom Streckenverlauf gemacht“, erklärt er.

Geiger beschreibt: „Es gibt viele schnelle Kurven, die mir liegen. Vielleicht kann ich dort auch an den GP-Fahrern dranbleiben, da es nicht allzu viele lange Geraden gibt. Sicherlich wird mir die Rennstrecke gut gefallen.“ Für eine spezielle Vorbereitung bleibt dem 14-Jährigen nach dem vergangenen Rennwochenende kaum Zeit, dennoch hat er ein klares Ziel vor Augen: „Ich habe mir vorgenommen, in Donington wieder zu gewinnen.“

Einer der Ersten, die Geiger von seinem Ziel abbringen wollen, dürfte Toni Erhard (16, GER) sein. Der Kiefer Racing Teamkollege des Spitzenreiters liegt mit 49 Zählern auf dem zweiten Platz der Gesamtwertung, nur knapp vor Oliver König (15, CZE), der mit 44 Punkten ebenso erneut ein Wörtchen im Kampf ums Podium mitreden will. Dahinter liegen Philipp Freitag (19, GER) und Simon Jespersen (15, DEN) auf den Plätzen vier und fünf.

Georgi möchte erneut aufs GP-Podest

„Die Strecke in Donington ist mir noch unbekannt“, sagt auch der Führende der GP-Klasse, Tim Georgi (16, GER). „Allerdings habe ich mir die Strecke schon durch die zahlreichen Rennen der Superbike-WM angeschaut. Dennoch wird es für mich ein komplett neuer Kurs und damit auch eine neue Herausforderung. Britische Strecken sind bekanntermaßen immer etwas speziell, daher müssen wir abwarten, wie es laufen wird“, ergänzt er.

Georgi führt die GP-Wertung nach einem Ausfall in Assen und zwei Siegen in Oschersleben mit 50 Punkten an und plant, diese Führung zu verteidigen. „Natürlich möchte ich erneut ums Podium kämpfen und diese wichtigen Punkte mitnehmen. Dazu werde ich in dieser Woche noch etwas an meiner Fitness trainieren und mir zusätzliche Videos anschauen, um mich optimal auf



Presse-Information

die Strecke einzuschließen. Ich werde wie immer mein Bestes geben“, verspricht der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport.

Nach den ersten drei Rennen, liegt Georgi jedoch mit nur fünf Punkten Vorsprung an der Spitze der GP-Klasse. ADAC NEC Rookie und amtierender Vizemeister des ADAC Junior Cup powered by KTM, Jan-Ole Jähniß (16, GER) hat bereits 45 Punkte auf seinem Konto und will auf den Führenden aufholen. Auch Kevin Orgis (17, GER), Walid Khan Soppe (17, NED) und Ernst Dubbink (28, NED) jagen Georgi. Sie liegen mit jeweils 44, 40 und 38 Punkten vor dem vierten und fünften Lauf der Saison auf den Rängen drei, vier und fünf der Gesamtwertung.

Pressekontakt

ADAC Northern Europe Cup Moto3

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

